

Erlebnis-Fotoreise

Italiens Vulkane

Liparische Inseln & Ätna



Italiens Vulkane

12-tägige Erlebnis-Fotoreise

- Minigruppen bis maximal 7 Teilnehmer
- viel Zeit, um in aller Ruhe zu fotografieren und die Landschaft zu genießen
- geologisch/vulkanologische Reiseleitung
- drei aktive Vulkane: Ätna, Stromboli und Vulcano (je nach Aktivitätslevel)
- Hauptinsel Lipari und Nebeninseln Salina und Panarea auf Tagesausflügen
- typisch italienisches Inselleben
- nur vier Quartiere – kein ständiger Hotelwechsel
- besondere Kulturstätten aus der Jungsteinzeit

Start- und Endpunkt dieser besonderen Vulkanexkursion ist Catania. Von hier fahren wir zunächst direkt zur Vulkaninsel Stromboli, wo wir während 3 Nächten die Vulkaneruptionen beobachten können.

Mit Fähre oder Schnellboot wechseln wir danach zur Hauptinsel Lipari, wo wir unseren zweiten Hotel-Stützpunkt haben. Von hier erkunden wir die Hauptinsel selbst wie auch auf ausgedehnten Tagesexkursionen die Nachbarinseln Vulcano, Filicudi und Panarea.

Anschließend nehmen wir die Fähre nach Sizilien und fahren nach Taormina, von wo wir unsere Ätna-Exkursionen starten. Am letzten Tag Transfer nach Catania, von wo die individuelle Heimreise beginnt.



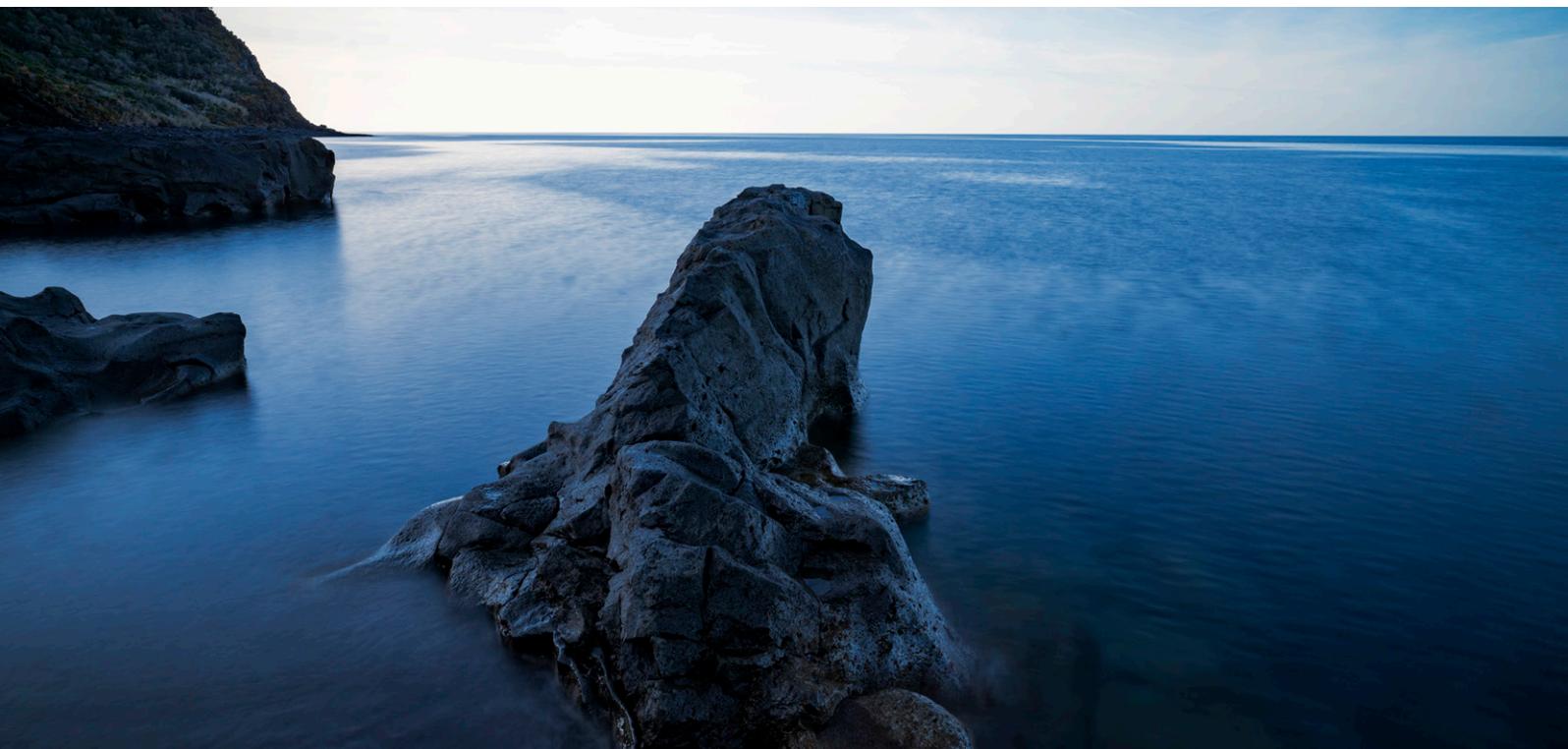
Vulkane im
Tyrrhenischen Meer

Liparische Inseln – eine Welt für sich



Köstlichkeiten
der Einsamkeit





Tagesprogramm

1. Tag: Anreise nach Catania

Eigenständige Anreise nach Catania oder auf Absprache nach Milazzo. Gerne buchen wir einen Flug ganz individuell nach Ihren Wünschen auch in Hinblick auf ein Vorprogramm in Catania. Am späten Nachmittag gemeinsamer Transfer vom Flughafen von Catania nach Milazzo wo die Fähren und Schnellbooten auf die Liarischen Inseln ablegen. Gemeinsames Abendessen und Kennenlernen im Hotel in Milazzo.

Leistungen: Abendessen (A) und Übernachtung im Hotel in Milazzo (Ü)

2. Tag: Stromboli

Sehr früh morgens gegen 6 Uhr bringt uns das erste Schnellboot von Milazzo direkt auf die Insel Stromboli, wo wir dann zum Frühstück in unserem Hotel ankommen. Nach dem gemeinsamen Frühstück unternehmen wir einen gemütlichen Bummel durch den Ort, um die örtlichen Einkaufsmöglichkeiten und Gegebenheiten kennenzulernen.

Nachmittags: Aufstieg (ohne Bergführer und ohne zeitliche Begrenzung) zu einem Aussichtspunkt an der Sciarra del Fuoco. Abend zur freien Verfügung. Trittsicherheit und Lampen sind erforderlich!

Leistungen: Frühstück (F), Transfer nach Milazzo, Überfahrt nach Stromboli und Abendessen (A) im Ausichtsrestaurant

3. Tag: Stromboli-Eruptionen

Tagsüber viele Möglichkeiten für ausgedehnte Fotospaziergänge entlang der Küste (soweit möglich), im Ort und am Hafen. Am späteren Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, zum Krater aufzusteigen oder eine Bootsfahrt um die Insel zu unternehmen. Der Aufstieg zum Krater* muss einen Tag vorher verbindlich bestätigt werden und geschieht in Begleitung eines Bergführers oder eines vulkanologischen Führers (möglicherweise nur in italienischer Sprache).

Aufstieg 950 Höhenmeter, 3-4 Stunden. Abstieg: wie Aufstieg, jedoch auf einer anderen Route bei vollkommener Dunkelheit, 1,5 – 2 Std.

Leistungen: Ü im gleichen Hotel; F, A

* Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie einen Aufstieg zum Gipfel planen oder nicht. Es sind sehr gute Trittsicherheit und Stirnlampen für den Abstieg erforderlich! Die maximale Verweildauer am Kraterrand beträgt meist eine Stunde. Diese Zeit beginnt offiziell mit Erreichen des Kraters, nicht erst auf dem höchsten Punkt. Die Bergführer diskutieren diese Zeiten nicht, denn sie sind (per Funkgerät) dem Zivilschutz verantwortlich, der jede Gruppe überwacht. Keine zeitlichen Ausnahmen, auch nicht für Fotogruppen. Es muss am Kraterrand ein Helm getragen werden. Der Helm wird bei der Exkursion gestellt.

Die nicht bergsteigenden Fotografen können (optional) am Nachmittag mit einem Boot auf die SW-Seite der Insel nach Ginostra fahren (kleine Ortschaft, ca. 20 Einwohner). Möglichkeit für eine kleine Wanderung zur Punta del Corvo am Rand der Sciarra del Fuoco.

Aufstieg: 120 Höhenmeter, 2 Stunden. Abstieg: wie Aufstieg. Wer beides nicht möchte, kann selbstständig zur Punta Labronzo (Pizzeria) aufsteigen, dort zu Abend essen und ggf. nochmals Eruptionen beobachten.

Leistungen: Ü im gleichen Hotel; F, A im Ausichtsrestaurant für die Nichtbergsteiger

4. Tag: Ruhetag

Heute haben wir nach zwei anstrengenden Tagen etwas Ruhe verdient. Nach einem gemütlichen Frühstück steht der Tag zur freien Verfügung. Baden, fotografieren oder eine Ausflugsfahrt um Stromboli herum und nach Strombolicchio sind möglich. Falls das Wetter der Vortage eine Besteigung oder eine gute Sicht auf die Eruptionen vereitelt hat, steht der heutige Tag/Abend nochmals als Reserve zur Verfügung.

Leistungen: Ü im gleichen Hotel; F und ggf. A im Ausichtsrestaurant

5. Tag: Überfahrt nach Lipari

Heute wechseln wir unser Quartier: Je nach Abfahrtszeit der Fähren können wir den Vormittag noch auf Stromboli genießen. Überfahrt nach Lipari (Schnellboot ca. 1,5 Stunden; Fähre ca. 3,5 Stunden). Während der Überfahrt haben wir schöne Aussichten auf die Nachbarinsel Panarea und bei guter Sicht auch auf Salina etwas abseits der Fährroute. Transfer zum Hotel und anschließend gemütlicher Bummel durch die reizvolle Altstadt von Lipari rund um die Marina Corta. So lernen wir gleich das Zentrum und die interessantesten urbanen Fotomotive kennen. Rest des Tages zur freien Verfügung oder Besuch des archäologischen und/oder vulkanologischen Museums auf der alten Zitadelle.

Leistungen: Ü im Hotel; F, Schiffstransfer nach Lipari

6. Tag: Lipari – die Hauptinsel

Die Tagesprogramme auf der Insel Lipari (Tage 5-8) werden wir je nach Witterung eventuell in anderer Reihenfolge gestalten. Geplant ist:

Vormittags: Inselrundfahrt auf Lipari mit Aufenthalt an möglichen Foto- und Aussichtsplätzen, wie z.B. bei den Bimssteinbrüchen und am Obsidianlavastrom im Nordosten der Insel. Nachmittags Fahrt zur Punta della Crapazza, wo wir eine herrliche Aussicht auf die Nachbarinsel Vulcano haben. Bei klarem Wetter (meist nur im Herbst oder bei Sturm) Blick von hier bis zum Ätna.

Leistungen: Ü im gleichen Hotel; F

7. Tag: Ausflug nach Vulcano

Wir starten den Tag mit einer Foto-Exkursion im kleinen Hafenviertel von Lipari, wo neben den Fischern und der schönen Architektur der Altstadt auch eine reizvolle Kapelle an der kleinen Mole zu finden ist. Zum Frühstück kehren wir in unser Hotel zurück.

Am Nachmittag kurze Überfahrt zur Nachbarinsel Vulcano. Wir lassen das wilde Treiben im Hafenort schnell hinter uns und gehen am Fuße des Vulkankegels Richtung Aufstieg zum Gran Cratere. Der Fußweg schlängelt sich in weiten Serpentinien hinauf zum Kraterrand, wo uns nicht nur ein grandioser Rundblick über den Archipel der Liparischen Inseln erwartet, sondern auch ausgedehnte sehr heiße Schwefelfumarolen*, die in großem Umfang

am Kraterrand giftig-gelbe Schwefelkristalle ablagern. Wir steigen die letzten Höhenmeter zum höchsten Punkt des Kraterrandes auf und genießen die späte Nachmittags-sonne, bevor wir wieder absteigen. Alternativ zum Aufstieg besteht die Möglichkeit, im naheliegenden Schwefel-Schlammbad und im Meer zu baden.

* Leider kann der direkte Zugang zu den Schwefelfumarmolen aus Sicherheitsgründen nicht zu jederzeit garantiert werden. Es obliegt den örtlichen Sicherheitsbehörden bei verstärkter Gastätigkeit das Gebiet entsprechend abzusperren, um Gasvergiftungen zu vermeiden.

Rückkehr zur Insel Lipari per Boot.

Aufstieg: 400 Höhenmeter, Abstieg: 400 Höhenmeter.

Leistungen: Ü im gleichen Hotel; F[^], Bootsausflug nach Vulcano

8. Tag: Nachbarinsel Panarea

Panarea – die Insel, die wir schon auf der Fahrt nach Lipari passiert haben – ist das heutige Ausflugsziel. Panarea ist eine der drei kleinen Inseln die kaum noch ganzjährig bewohnt sind. Wir landen in dem kleinen Ort San Pietro an und besuchen einen zweiten berühmten neolithischen Siedlungsplatz am Capo Milazzese, wo sich uns ein herrlicher Blick eröffnet. Je nach Lust und Laune können wir auf den höchsten Punkt „Punta del Corvo“ wandern oder wir widmen uns den unzähligen Fotomotiven rund um St. Pietro. Rückkehr zur Insel Lipari per Boot. Überfahrt wetterabhängig. Aufstieg: Maximal 421 Höhenmeter. Abstieg: wie Aufstieg.

Leistung: Ü im Hotel, F, Bootsausflug nach Panarea

9. Tag: Fahrt nach Sizilien

Heute setzen wir mit dem Schiff (Fähre oder Schnellboot) nach Milazzo – an der Nordküste Siziliens – über und fahren weiter nach Taormina (an der Küste des Ionischen Meeres nordöstlich des Ätna). In der Nähe der Altstadt haben wir unser letztes Quartier mit Blick zum Ätna.

Ankunft am späteren Nachmittag und die Möglichkeit eines ersten Rundganges oder Besuch des griechisch-römischen Theaters mit grandiosem Blick zum Ätna.

Leistungen: Ü im Hotel in Taormina; F, Schiffstransfer nach Milazzo

10. Tag: Ätna

Bei gutem Wetter starten alle Interessierten sehr früh zu unserer Ätna-Exkursion*. Alternativ steht der Tag in Taormina zur freien Verfügung**. In ca. 1900 Meter Höhe - an der Nord- oder Südflanke des Ätna - steigen wir auf die Geländefahrzeuge um, die uns auf den obersten Parkplatz in ca. 3000 Meter Höhe bringen. Von hier aus geht unsere Exkursion zu Fuß weiter. Wir spüren die Höhe beim Atmen und gehen sehr, sehr langsam, um nicht außer Atem zu kommen und die vielen faszinierenden Ausichten, Strukturen und Motive ausreichend zu würdigen und zu fotografieren.

Aufstieg: 1-2 Stunden, 360 Höhenmeter; Abstieg: wie Aufstieg oder zu Fuß zurück zu unserem Auto auf 1800 Meter Höhe. Rückfahrt zum Hotel.

Leistungen: Ü im gleichen Hotel; F, Bustransfer zum Ätna auf ca. 1800 Meter Höhe

* Hinweis: Durch die teils stark wechselnde vulkanische Tätigkeit kann nicht im Voraus sicher gesagt werden, ob wir über die Südflanke oder die Nordflanke hinauffahren. Der Besuch des aktiven Ätna ist teils reglementiert und von wechselnden Sicherheitsverordnungen abhängig. Es kann zu keiner Zeit eine Garantie dafür gegeben werden, dass der Berg bis in seine hochgelegenen Kraterregionen zugänglich ist. Es sind gute Kleidung (um die -2 bis +5 Grad), gute Bergschuhe, Mütze und Handschuhe erforderlich. Der Ätna kann in seiner Gipfelregion sehr windig sein. Teilnehmer ohne entsprechende Ausrüstung können an dieser Exkursion nicht teilnehmen.

** Der freie Tag kann in Taormina oder in 1800 Meter Höhe rund um die Piano Provenzana oder bei der Refugio Sapienza verbracht werden.



11. Tag: Taormina und Alcantara-Schlucht

Bei schlechtem Wetter am Vortag haben wir diesen Donnerstag als „Wetterreservetag“ vorgesehen. So können die Tagesprogramme vom 10. und 11. Tag wetterabhängig getauscht werden. Waren wir gestern am Ätna erfolgreich, können wir es heute etwas gemütlich angehen lassen. Nach einem späteren Frühstück können wir dem berühmten Ort Taormina mit dem griechischen Amphitheater und der Alcantara Basaltschlucht einen Besuch abstatten.

Leistungen: U im gleichen Hotel; F, A, Busfahrt zur Alcantara-Schlucht

12. Tag: Heimreise

Wir checken aus unserem Hotel aus und fahren nach Catania zum Flughafen*. Eigene Heimreise.

Leistungen: F und Transfer zum Flughafen von Catania

* Wenn Sie Ihr Rückflug selbst buchen, achten Sie bitte darauf, dass er nicht zu früh startet, da der Transfer zum Flughafen Catania ca. 1,5 Stunden braucht.

Was erwartet Sie?

Eine intensive Erlebnis- und Fotoreise in Minigruppe bis maximal 7 Teilnehmer.

Die Liparischen Inseln und die Gipfelregion des Ätna liegen noch fernab der großen Touristenwege Italiens. Die Inseln sind bis heute nur mit dem Schiff und Schnellboot erreichbar, einen Flugverkehr gibt es nicht. Die steilen Vulkankegel verlangen Trittsicherheit (= sicheres Gehen in weglosem, steilem und teils steinigem Gelände). Die Höhenunterschiede betragen im Aufstieg und im Abstieg (Eruptionsbesichtigung) bis zu 400 Meter. Wir sind größtenteils auf Vulkangestein unterwegs und brauchen gute Wanderkondition.

Die Unterbringung erfolgt in 3* Hotels in Doppelzimmern bzw. halben Doppelzimmern oder auf Wunsch auch in Einzelzimmern. Die Mahlzeiten sind landestypisch (süditalienisch) und je nach Tagesablauf und Fotoprogramm wollen wir nicht zwingend als Fotogruppe von festen Abendessenszeiten abhängig sein. Deshalb haben wir nicht durchgängig Halbpension, sondern abends oft auch freie Auswahl an örtlichen Restaurants. Dies erlaubt uns ein hohes Maß an individueller wie auch gruppenorientierter Zeitgestaltung fürs Fotografieren.

Klima

Auf den Liparischen Inseln herrscht Mittelmeerklima, das an den Küsten in etwa den Klimadaten von Messina entspricht. Die durchschnittliche Lufttemperatur liegt im Januar bei 13° C, im Mai und Oktober bei 20° C und im Juli bei 28° C. Auf den Bergen ist es bis zu 10° C kühler als an den Küsten. Insbesondere beim Aufstieg zum Stromboli-Gipfel empfinden alle nach einem anstrengenden und schweißtreibenden Marsch den Temperaturrückgang bei häufig heftigem Wind als sehr kalt. Funktionsunterhemd zum Wechseln, Fleece-Jacke und winddichte Bergjacke sind hier ein Muss. Beachten Sie bitte die Ausrüstungsliste. Die Wassertemperaturen schwanken zwischen 15° C im Winter und 26° C im Sommer. Zu den vorherrschenden

Winden gehören der eher kühle Maestrale aus dem Nordwesten und der trockene, heiße Scirocco aus dem Südosten.

Wichtige Hinweise

Auf dieser Reise stehen zwei Besuche kleiner aktiver Vulkaninseln (Stromboli und Vulcano) auf dem Programm. Selbstverständlich ist es unser Ziel, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Das können wir aber leider nicht unter allen Umständen garantieren. Witterungsbedingt, aufgrund der aktuellen Vulkanaktivität, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen können sich notwendige Abweichungen von der Ausschreibung ergeben. Wir bitten dann um Ihr Verständnis. Beachten Sie bitte, dass Streiks oder andere überraschende Umstände (trotz sorgfältiger Planung und Abstimmung mit Behörden und Verkehrsbüros) zu nicht vorhersehbaren Ablaufschwierigkeiten führen können. Beachten Sie auch die Hinweise: www.auswaertiges-amt.de

Ausrüstung

Das Gelände auf den Inseln und am Ätna ist fast durchweg schroff und steil. Nehmen Sie das mit, was Sie auch in einen Wander- oder Outdoorurlaub in die Berge mitnehmen würden!

Gepäck

Sie können einen Koffer oder eine Reisetasche mit Rollen auf diese Reise mitnehmen.

Leistungen

- Reiseleitung ab/bis Catania
- Minigruppe bis maximal 8 Teilnehmer*innen
- Übernachtungen: 1x Hotel Catania; 3x in Stromboli; 4x Hotel auf Lipari, 3x im Hotel in Taormina
- 10x Frühstück; 5x Abendessen; 1x Mittagessen wie im Tagesplan aufgeführt
- Transfers/Fähr- und Bootsfahrten laut Programm mit Bus und teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Eintrittsgebühren und Führungen lt. Programm

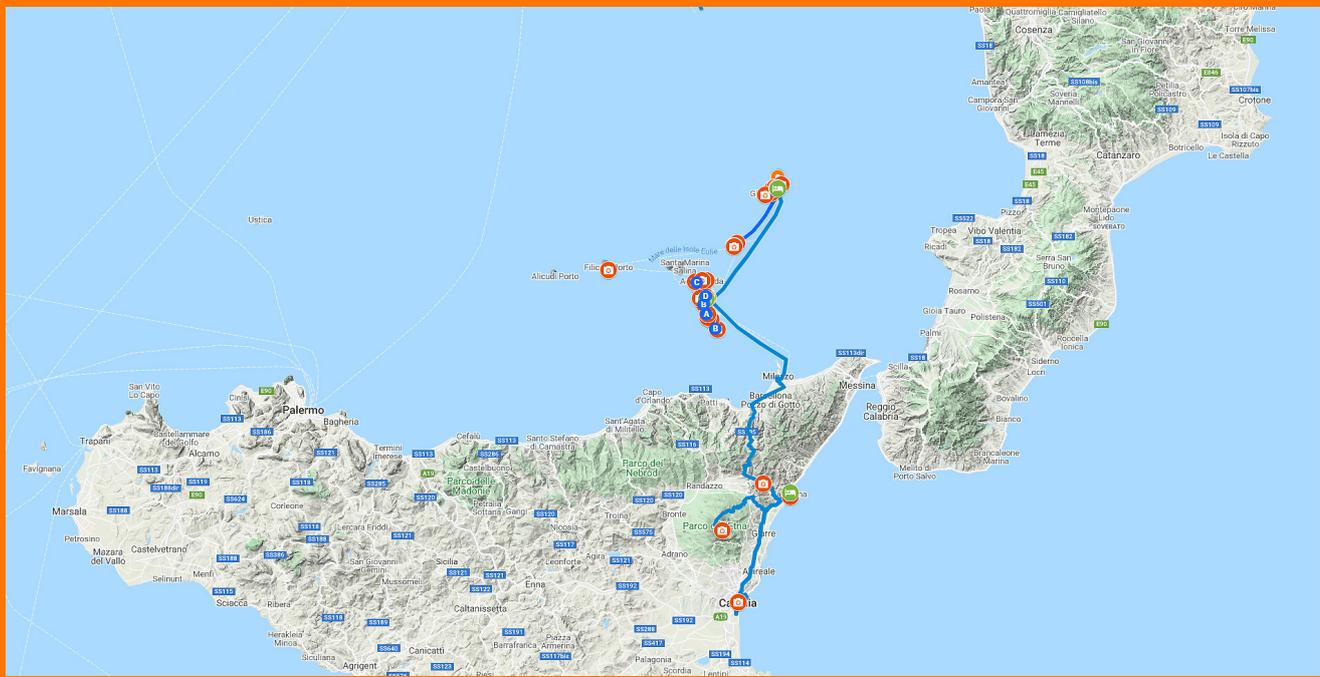
Wunschleistungen

- Einzelzimmer- und Einzelkabinenzuschlag 720,- €
- Flugbuchung von Wunschflughafen und zum Wunschtermin nach Catania

Nicht enthaltene Leistungen

Nicht enthaltene Mahlzeiten, zusätzliche Getränke, Trinkgelder, Anreise und Abreise ab Catania; evtl. seit Erstellung neu erhobene Zuschläge der Fluggesellschaften

Teilnehmerzahl: min. 5 bis max. 7



WorldExcursions
Geographic

Erlebnis-Fotoreisen
Workshop-Fotoreisen
Wander-Fotoreisen
Abenteuer-Fotoreisen

Fichtenweg 15
D-79183 Waldkirch
www.world-geographic.de
contact@world-geographic.de
Telefon: +49 7681 49 77 26-0

Notfall: +49 178 539 58 57